

[9842.] **Schleunigst zurück**
 erbitten wir uns alle Probehefte und No. 1 der
 Agronomischen Zeitung 1850,
 welche als Proben versendet wurden. Durch Er-
 füllung unsrer Bitte werden uns die geehrten
 Handlungen zu Dank verpflichtet.
 Leipzig, d. 25. October 1850.
 Ergebenst
Expedition d. Agronomischen Zeitung.

[9843.] **Zurück.**
 Diejenigen geehrten Handlungen, welche
Stein's Krankenhaus zu Bethanien
 ohne bestimmte Aussicht auf Absatz lagern haben,
 würden mich zu besonderem Danke durch sofortige
 Rücksendung dieser Exemplare verpflichten, da mein
 Vorrath ganz erschöpft ist und ich nicht einmal im
 Stande bin, fest verlangte Exemplare expediren zu
 können.

In 4 Wochen stehen wieder Exemplare in
 beliebiger Anzahl zu Diensten.
 Spesen für Rücksendungen will ich gern tragen
 u. bitte mein Conto damit ohne Weiteres zu be-
 lasten.

Berlin, den 29. Oct. 1850. **W. Ernst.**
 Firma: Carl Reimarus Verlag.

[9844.] **Schleunigst zurück**
 erbitten wir uns alle Exemplare von:
 Willisen, Akten und Bemerkungen,
 die Sie noch auf Lager haben, da es uns für
 die eingehenden festen Bestellungen an Exempla-
 ren mangelt.
 Kiel, d. 25. Oct. 1850.
C. Schröder & Co.

[9845.] **Bitte um gef. Rücksendung**
 aller zu meiner Disposition oder commissions-
 weise lagernden rohen Exemplare von:
 Menzel's Handbuch der französischen Lite-
 ratur. Dritte Auflage.
 Eine vierte Auflage erscheint bald nach Neu-
 jahr 1851; ich kann daher nur diejenigen Exem-
 plare zurücknehmen, welche bis Ende Decembers
 in meinen Händen sind. Spätere Remittenden
 müßte ich entschieden zurückweisen, was ich
 durch wiederholte Anzeigen hirmit zur Kennt-
 nis der geehrten Sortimentshandlungen bringe.
 Breslau, im October 1850.

A. Goschorsky's (L. F. Maske)
 Buchhandlung.

[9846.] **Zurück**
 erbitte mir von
 Lehmann's physiologische Chemie 2. Band.
 alle Expl., die auf Lager noch vorrätzig sind.
 Schnelle Rücksendung würde mir angenehm seyn,
 da ich feste Bestellungen bis nach Eingang von
 Remittenden zurücklegen muß.
 Leipzig, d. 18. Oct. 1850.
Wilh. Engelmann.

[9847.] **Zurück.**
 Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare
 von
 Reichenbach, Orbis pictus 1. Lfrg.
 erbitten wir uns baldigst zurück.
Baumgärtner's Buchhandlung in
 Leipzig.

[9848.] **Schleunigst zurück**
 erbitte ich mir alle Exemplare von
Stahr, die Preussische Revolution
II. und III. Buch,
 die Sie noch auf Lager haben. Sie würden mich
 sehr dadurch verbinden, da es mir für die einge-
 henden festen Bestellungen an Exemplaren fehlt.
 Oldenburg, 23. October 1850.
 Achtungsvoll
Gerhard Stalling.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[9849.] **Offene Gehilfenstelle.**
 In einer lebhaften Sortimentsbuchhdlg. Nord-
 deutschlands ist auf Neujahr eine Gehilfenstelle
 erledigt. Ein treuer und gewissenhafter Arbeiter,
 welcher gute Sortimentskenntniß, eine saubere Hand-
 schrift und die nöthige äußere Gewandtheit im
 Verkehr mit dem Publicum besitzt, kann daselbst
 auf lange Zeit eine sichere Stelle haben. Der
 Gehalt ist fürs 1. Jahr 200 ρ neben freier Woh-
 nung, Heizung und Licht, mit jährlicher Zulage.
 Gut empfohlene Bewerber wollen unter der
 L. Br. ihre Briefe an Herrn **C. F. Schmidt**
 in Leipzig einsenden.

[9850.] **Gütiger Beachtung empfohlen!**
 Ein Mann in den dreißiger Jahren,
 von 1829 — 1849 ununterbrochen im nord-
 und süddeutschen Sortiments- und Verlags-
 Buchhandel thätig, seit 1 1/2 Jahren in der
 Expedition einer Zeitung angestellt, sucht
 unter mäßigen Ansprüchen eine dauernde
 Stelle in einem Verlags- oder Commissions-
 geschäft, oder auch als Expedient einer grö-
 ßern Zeitung. Derselbe hat 3 Jahre nach
 einander für seine resp. Principale die Leip-
 ziger Messe besucht, ist ein zuverlässiger und
 rathender Arbeiter und im Besitz vorzüglicher
 Zeugnisse. Der Eintritt könnte im Januar
 n. J. geschehen. Geneigte Offerten, mit **H. R.**
 bezeichnet, hat die verehrl. Redaction des
 Börsenblatts die Güte zu befördern. —

[9851.] **Stelle-Gesuch.**
 Ein junger Mann, seit 5 Jahren im Anti-
 quariatsbuchhandel thätig, der Franz. u. Engl.
 Sprache mächtig, der aufs Beste empfohlen wird,
 sucht eine Stelle. Offerten unter der
 N. B. wird Herr **W. Schrey** in Leipzig zu
 besorgen die Güte haben.

[9852.] **Lehrlingsstelle-Gesuch.**
 Für einen sittlich gut erzogenen j. Menschen
 v. 16 Jahren wird eine Stelle als Lehrling in
 einer lebhaften Sortimentshandlung, am liebsten
 Norddeutschlands, gesucht. Derselbe hat die obern
 Classen eines Gymnasiums absolviert, gute Fort-
 schritte im Engl. u. Franzöf. gemacht, schreibt
 eine deutliche Handschrift, und hat ein angeneh-
 mes Aeußere. Es ist den Aeltern daran gelegen,
 ihn einem Principal anzuvertrauen, unter dessen
 Augen er sich zu einem tüchtigen Sortimentsbuch-
 händler heranbilden kann. Durch Herrn **Ch. E.**
Kollmann in Leipzig werden Anerbietungen,
 unter Angabe der Bedingungen, erbeten. Der
 Eintritt kann, wenn es gewünscht wird, sofort
 erfolgen.

[9853.] **Lehrlings-Gesuch.**
 Für mein Geschäft suche ich einen mit den
 nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen
 Mann als Lehrling. Der Antritt kann sofort
 stattfinden.
 Reife, d. 28. Oct. 1850.
Ferd. Burckhardt.

[9854.] **Zur Nachricht.**
 Hierdurch benachrichtige ich ergebenst die ge-
 ehrten Herren, welche sich um die in meinem Ge-
 schäfte vacante Stelle beworben haben, daß solche
 bereits vergeben ist, u. bitte zugleich um gütige
 Entschuldigung daß ich nicht jedem der geehrten
 Herren besondere Antwort zugehen ließ.
 Trier, d. 28. Oct. 1850.
Fr. Vintz.

Vermischte Anzeigen.

[9855.] **Bücher-Auction in Halle.**
 Die schon früher angezeigte Bücher-Auc-
 tion vom Bischoff **Dr. Dräsecke** etc. kann
 erst den 12. November ihren bestimmten
 Anfang nehmen.
 Halle, im October 1850.
C. E. M. Pfeffer. J. Fr. Lippert.
 Auctions-Commissarius.

[9856.] **Zur Nachricht.**
 Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu
 machen, daß die zum 21. October angelegte
 Auction bis zum 18. November verschoben ist.
 Berlin.
W. Herz.
 Besser'sche Buchhdlg.

[9857.] **Zusendung von Weihnachtsar-
tikeln betreffend.**
 Wir werden, durch ein höchst vortheilhaft
 gelegenes Local begünstigt, für nächste Weihnachts-
 zeit eine Ausstellung geeigneter literarischer und
 artistischer Gegenstände arrangiren, und ersuchen
 die Herren Verleger von dazu passenden Artikeln
 uns baldigst Verzeichnisse derselben zukommen
 zu lassen, um darnach wählen zu können.
 Leipzig, im October 1850.
 Englische Kunstanstalt von **H. A. Payne.**

[9858.] Die Herren Verleger polnischer Werke
 ersuche ich um Einsendung ihrer Verlagskataloge,
 so wie auch um Offerten guter polnischer Ro-
 mane zu Partiepreisen.
Joh. Urban Kern in Breslau.

[9859.] Wiederholt ersuche ich alle Herren Ver-
 leger, mir unverlangt keine Nova senden zu wollen,
 da ich in Zukunft jede unverlangte Novasendung
 unter Portoberechnung remittiren müßte. Da-
 gegen ersuche um recht zeitige Einsendung von
 Anzeigen und Wahlzetteln, nach denen ich Alles
 verschreiben werde, wofür irgend Aussicht auf
 Absatz vorhanden ist.
 Graudenz, d. 28. October 1850.
Julius Gaebel.

[9860.] **Zur gef. Beachtung.**
 Wiederholt verbitte ich mir jedwede Zusen-
 dung durch den Köllner Verlagsverein.
 Für alle vom 15. Novbr. ab durch diesen mir
 zugehende Sendungen werde ich das betreffende
 Porto berechnen.
 Trier, d. 21. Oct. 1850. **Fr. Vintz.**